



LEITFADEN FÜR SPORTVEREINE ZUR GESTALTUNG EINER NACHHALTIGEN KOOPERATION MIT UNTERNEHMEN

UnserSpiel *mitgestalten.*



INTENTION DES LEITFADENS

Der NBV möchte auf den folgenden Seiten seinen Mitgliedsvereinen als unterstützende Service-Leistung einen Leitfaden für die Gestaltung einer nachhaltigen Kooperation mit Unternehmen an die Hand geben.

Sportvereine müssen sich heutzutage u. a. aufgrund der gestiegenen Anforderungen ihrer Mitglieder neuen Herausforderungen stellen. Hierbei sollten neue Chancen ergriffen werden, um sich für die Zukunft erfolgreich aufzustellen. Eine Möglichkeit besteht hierbei in der langfristigen Kooperation mit Unternehmen, welche kein traditionelles Sponsoring darstellt, sondern sich in einer Zusammenarbeit ohne Geldfluss charakterisieren lässt.

Eine nachhaltige Zusammenarbeit kann in den Bereichen **Ökonomie** (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Dienstleistungspartnerschaft und Wissenstransfer), **Soziales** (z. B. Unterstützung bei Events durch Mitarbeitende sowie Förderung des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement von Mitarbeitenden) und **Ökologie** (z. B. gemeinsame Angebote zur Müllvermeidung und zum aktiven Erleben der Natur) erfolgen.



AUFBAU DES LEITFADENS

- **Vorbereitungsphase** (Schritte 1-2)
- **Kontaktphase** (Schritt 3)
- **Realisierungsphase** (Schritt 4)
- **Kontrollphase** (Schritt 5)



VORBEREITUNGSPHASE (SCHRITTE 1-2)

Schritt 1: Analyse der aktuellen Situation im Verein hinsichtlich

- Wofür steht der Verein?
- Was macht den Verein aus?
- Was sind die Werte des Vereins?
- Wie soll das Vereinsleben in Zukunft aussehen?
- Welche Kontakte und Aktivitäten sind bereits vorhanden?
- Welche Stärken und Schwächen besitzt der Verein?
- Welche Entwicklungen bergen Chancen und Risiken für den Verein?



VORBEREITUNGSPHASE (SCHRITTE 1-2)

Schritt 2: Festlegung der künftig zu bearbeitenden Nachhaltigkeitsthemen im Verein

- Definition der Nachhaltigkeitsthemen im Verein mit dem Ziel, seine Stärken zu nutzen und seine Schwächen zu verbessern
- Setzen der Nachhaltigkeitsziele des Vereins unter Berücksichtigung der Perspektive von Unternehmen
- Überlegung von Themen der gegenseitigen Ergänzung und Unterstützung (z. B. Nachwuchsprobleme im Handwerk und eine gute Jugendarbeit im Verein)



KONTAKTPHASE (SCHRITT 3)

Schritt 3: Kooperative Entwicklung von Maßnahmen für nachhaltige Zusammenarbeit

- Recherche von geeigneten Unternehmen für das Nachhaltigkeitsthema (beispielsweise auch über bereits bestehende Kontakte des Vereins)
- Präsentation von ersten Ideen und Möglichkeiten der nachhaltigen Zusammenarbeit gegenüber zuvor ausgewählten Unternehmen
- Berücksichtigung der Tatsache, dass nur Aktivitäten, die eine Verbindung zum Kerngeschäft des Vereins und des Unternehmens haben, auch langfristig Vorteile bringen
- Sprechen über Erwartungen und Herausforderungen
- Gestaltung einer vertrauensvollen Beziehung zum potentiellen Partner



REALISIERUNGSPHASE (SCHRITT 4)

Schritt 4: Kooperative Umsetzung der Maßnahmen

- Angebot seitens des Vereins an Mitarbeitende, Engagierte und Mitglieder zur Teilnahme am Nachhaltigkeitsprojekt
 - Information über das Nachhaltigkeitsprojekt mittels diverser Kommunikationskanäle des Vereins (z. B. Homepage, Newsletter, Vereinszeitschrift und Soziale Medien)
- **Kommunikation zuerst nach innen und dann nach außen!**



KONTROLLPHASE (SCHRITT 5)

Schritt 5: Regelmäßige Überprüfung des Projektfortschrittes (Win-Win-Situation)

- Kontrolle des Grades der Zielerreichung des Projektes zur Qualitätssicherung (Was hat gut funktioniert bzw. was muss noch verbessert werden?)
- Kommunikation von Projekterfolgen und Projektfortschritten seitens des Vereins



FAZIT

- Einbringen einer Vielzahl von Vorteilen für den Verein im Rahmen einer nachhaltigen Kooperation mit Unternehmen (z. B. Aufbau und Verbesserung des Images, Zugang zu neuen Netzwerken, Gewinnung neuer Mitglieder durch Ausweitung möglicher Zielgruppen sowie Entlastung freiwillig und ehrenamtlich Engagierter)
 - Planung und Umsetzung einer nachhaltigen Kooperation mit Unternehmen idealerweise in einer Projektgruppe
 - Besonderes Zeigen der Übernahme von gesellschaftspolitischer Verantwortung bei einer nachhaltigen Zusammenarbeit mit Unternehmen in den Bereichen Soziales und Ökologie
- Gezielte Fachberatung zum Thema „Gestaltung einer nachhaltigen Kooperation mit Unternehmen“ durch Frau Levin vom LandesSportBund Niedersachsen (Tel.: 0511/1268-219 bzw. Email: klevin@lsb-niedersachsen.de)

IHRE ANSPRECHPARTNER

Danny Traupe

Projektreferent

Niedersächsischer Basketballverband e.V.

Göttinger Chaussee 115

30459 Hannover

Telefon: 0511/44 98 53-15

E-Mail: traupe@nbv-basketball.de



Thomas Löffler

Verantwortungsbürger
Projektmitarbeiter Sponsoring

Niedersächsischer Basketballverband e.V.


Göttinger Chaussee 115

30459 Hannover

Telefon: 0511/44 98 53-14

E-Mail: loeffler@nbv-basketball.de





UnserSpiel *mitgestalten.*
